

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
Aktienkapital	3 473 000	3 473 000	3 473 000	4 300 000	3 500 000	3 500 000
Gesetzlicher Reserve-Fonds	—	60 000	85 000	115 000	350 000	350 000
Delkrede-Fonds	—	—	—	—	400 000	— ¹⁾
Hypotheken	—	63 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Anzahlungen	52 136	2 554 483	8 281 244	9 526 886	878 001	92 368
An- u. Abschlagszahlungen der Bauherren	} 359 766	4 250 392	6 179 274	3 254 948	1 361 786	461 277
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen						
Sonstige Verbindlichkeiten	—	199 003	—	—	—	118 943
Nicht erhobene Dividende	—	117	92	59	59	59
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	439 127	163 544
Avale und Bürgschaften	(31 328)	(510 210)	(880 624)	(1 022 292)	(802 507)	(722 292)
Gewinn	—	485 343	582 052	623 300	360 598	241 542
Summa	3 884 902	11 085 338	18 603 662	17 823 193	7 292 571	4 930 733

¹⁾ Aufgelöst und zu Abschreibungen auf Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen verwendet.

Mitteilungen zur Bilanz 1932: Bankschulden und Akzeptverbindlichkeiten sind nicht vorhanden. — Verpflichtungen aus der Weiterbegebung von Wechseln betragen am Bilanzstichtage 270 943 RM. Ferner bestand an diesem Tage ein weiteres Wechselobligo von 1 571 696 RM aus der Vorfinanzierung von Wohnungsbauten, für das die Ges. eine Freistellungserklärung der Stadt Berlin besitzt und das sich inzwischen erheblich verringert hat. — Zur Sicherheitsleistung für Bauten sind Bürgschaften von Banken in Höhe von 129 200 RM hinterlegt, ferner im Interesse der Gottlieb Tesch G. m. b. H. Effekten im Werte von 145 860 RM. Auf dem Lagerplatz in Reinickendorf ist zugunsten der Stadt Berlin eine Sicherungshypothek in Höhe von 10 000 RM zur Sicherung etwaiger Ansprüche auf Anliegerbeiträge eingetragen. — Von den in unserer Bilanz ausgewiesenen eigenen Bürgschaftsverpflichtungen sind insgesamt 210 000 RM zugunsten der Gottlieb Tesch G. m. b. H. übernommen; für die übrigen Bürgschaftsverpflichtungen sind wir von dritter Seite gesichert.

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

Debet						
Handlungs-Unkosten		755 629	502 988	530 809	483 913	1 861 974
Löhne und Gehälter		—	—	—	—	186 993
Soziale Abgaben		—	—	—	—	4 934
Abschreibungen		247 470	360 347	637 668	834 545	35 103
Besitzsteuern		—	466 790	700 204	476 650	142 076
Sonstige Steuern		—	—	—	—	199 118
Alle übrigen Aufwendungen		—	—	—	—	—
Verlust bei Einziehung eigener Aktien		—	—	—	200 000	—
Delkrede		—	—	—	400 000	—
Reserve-Konto		—	—	—	200 000	—
Gewinn		485 343	582 052	623 300	360 598	241 542
Summa		1 488 442	1 912 177	2 491 981	2 955 706	2 671 740
Kredit						
Gewinnvortrag vom Vorjahr		20 278	36 197	56 772	62 868	62 828
Betriebsgewinn		1 468 164	1 875 980	2 435 209	2 766 054	—
Einnahmen aus Bauten nach Abzug der Materialaufwendungen		—	—	—	—	2 307 292
Zinsen und sonstige Kapitalerträge		—	—	—	126 784	171 631
Außerordentliche Erträge		—	—	—	—	129 989
Summa		1 488 442	1 912 177	2 491 981	2 955 706	2 671 740

Gesamtvergütung an A.-R. und Vorstand für 1932: 22 795 RM bzw. 142 056 RM.

Beamte u. Arbeiter 1926/29: 1776, 2217, 2930, 3150.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn: 485 343 RM (R.-F. 25 000, Div. a. St.-A. 414 000, do. a. Vorz.-A. 1610, Tant. 8536, Vortrag 36 197). — **1929:** Gewinn 582 052 RM (R.-F. 30 000, Div. a. St.-A. 483 000, do. a. Vorz.-A. 1610, Tant. 10 670, Vortrag 56 772). — **1930:** Gewinn 623 300 RM (R.-F. 35 000, Div. a. St.-A. 513 240, do. a. Vorz.-A. 1610, Tant. 10 582, Vortrag 62 867). — **1931:** Gewinn 360 598 RM (R.-F. 200 000, Div. a. St.-A. 278 160, do. a. Vorz.-A. 1610, Tant. a. d. A.-R. 13 000, Vortrag 62 828). — **1932:** Gewinn 241 542 RM (Div. 210 230, A.-R.-Tant. 2150, Vortrag 29 162).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Im Geschäftsjahr 1932 nahm die Auftragsschrumpfung ihren Fortgang, so

daß unser Auftragsbestand nur noch 20 % gegenüber dem Vorjahr betrug. Auch diese wenigen Aufträge wurden uns nur zu mäßigen Preisen übertragen. Trotzdem konnten wir durch größte Sparsamkeit und Anpassung an die veränderten Verhältnisse ein einigermaßen günstiges Resultat erzielen. — Unsere Tochtergesellschaft, die Gottlieb Tesch G. m. b. H., hatte im Berichtsjahr einige größere Aufträge durchzuführen, jedoch reichten die dabei erzielten Gewinne noch nicht aus, um den Verlust des Vorjahres zu decken. Zur Zeit ist ihr in Arbeitsgemeinschaft mit zwei anderen Tiefbaufirmen der Bau eines Loses des Mittellandkanals übertragen, der ihr Beschäftigung auf die Dauer von etwa vier Jahren sichert. — Der Betrieb des auf 1 RM abgeschriebenen Sägewerks in Unterlüß konnte im abgelaufenen Jahr noch nicht wieder aufgenommen werden.

Brandenburgische Bauindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Grünwald, Charlottenbrunner Straße 45.

Vorstand: Georg Pitthan, Wilhelm Scholand.

Prokuristen: J. Klaus, A. Eindorf.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. e. Hans Bie, Rechtsanw. Dr. Wilhelm Borner, Dr. Georg Schultze, Berlin.

Gegründet: 6./9. 1929; eingetr. 12./9. 1929.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Baumaterialien

in der Mark Brandenburg, Ankauf von eigenem vornehmlich in der Mark Brandenburg belegenen Grundbesitz, Verwaltung u. Bebauung dieses u. fremden Grundbesitzes.

Kapital: 4 000 000 RM in 4000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, überev. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 5./6. 1930 erhöht um 3 950 000 RM. Auf die Erhöhungen brachten